

Zeitschrift: Schweizerische Lehrerinnenzeitung
Herausgeber: Schweizerischer Lehrerinnenverein
Band: 49 (1944-1945)
Heft: 6

Artikel: Sitzung des Zentralvorstandes : 9. November 1944 im Zunfthaus zur Waag, in Zürich : (Protokollauszug)
Autor: Schulthess, Marie
DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-314861>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 14.03.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Eine neue Jugendzeitschrift: Wir kommen

Der Verband Schweizerischer Konsumvereine legt unserer Jugend, vor allem unseren reifern Mädchen, in Form einer Monatszeitschrift eine vielversprechende festliche Gabe in die Hand. Warm zu begrüßen schon deshalb, weil sie die Jugend zum Helfen und Dienen aufruft, indem sie in ihrer ersten, eben erschienenen Weihnachtsnummer an die Tat der « Redlichen Pioniere von Rochdale » anknüpft und sagt :

« Wiederum leben wir in einer Zeit grenzenloser Not; Millionen von Menschen können nicht mehr an das Gute glauben. Wir darben nicht, doch hören wir den Ruf : « Wir leiden ! » Auch du hörst es und weißt, daß du zum Denk für eine unversehrte Heimat helfen wirst ! Redliche Pioniere braucht die Welt. Deine schönste Aufgabe sei es, als junger Mensch, als ein Genossenschaftler, dem Nachbarn deine Hand zu reichen. Ihr helft das Gute suchen, ihr versprecht : « Wir kommen ! » Wahrlich, eine Zeitschrift, die auf solchen Grundsätzen aufgebaut ist, verdient unsere warme Unterstützung.

Als Redaktorin der neuen Zeitschrift, die bereits in ihrer ersten Nummer viel Gutes, Ernstes und Unterhaltendes bringt, zeichnet zu unserer Freude *Grete Reinhart*, Solothurn, die wir bereits aus ihrer Arbeit an der Zeitschrift « Die junge Schweizerin » kennen, und die uns dafür Gewähr bietet, daß die Jugendzeitschrift « Wir kommen » halten wird, was sie verspricht. So freuen wir uns denn des neuen, im Weihnachtsgewand froh leuchtenden Blattes und wünschen ihm eine segenspendende Wirksamkeit.

Verlag : Verband Schweiz. Konsumvereine (VSK), Basel, Thiersteinallee 14. Abonnementspreis : Fr. 3 im Jahr. Redaktion : Frl. Grete Reinhart, Waisenhausstr. 25, Solothurn.
Ein Abonnement bedeutet ein schönes und wertvolles Weihnachtsgeschenk.

Sitzung des Zentralvorstandes

(Protokollauszug)

9. November 1944 im Zunfthaus zur Waag, in Zürich.

Alle Mitglieder sind anwesend.

1. Das *Protokoll* der letzten Zentralvorstandssitzung und diejenigen zweier Bürositzungen werden genehmigt.

2. Drei vom Schweizerischen Frauensekretariat verfaßte Eingaben an Behörden werden mitunterzeichnet.

3. Über das Leben im *Heim* liegt ein erfreulicher Bericht vor. — Die neungliedrige Kommission für die *Regelung der Amtsdauer* legt dem

Illustrierte schweizer. Schülerzeitung «Der Kinderfreund»

Monatsschrift, herausgegeben von der Jugendschriftenkommission des Schweizerischen Lehrervereins. Redaktion R. Frei-Uhler. — Jährlich Fr. 2.40, halbjährlich Fr. 1.20. Gebundene Jahrgänge zu Fr. 3.50. — Verlag Büchler & Co., Bern.

Wie gewohnt ist auch die Weihnachtsnummer des 60. Jahrgangs dieser weitverbreiteten Kinderzeitschrift auf die frohe Festzeit abgestimmt. Neben den heitern Tönen eines Gedichtes und eines Krippenspieles sind in den erzählenden Stoffen, der Gegenwart entsprechend, auch ernstere Stimmen zu vernehmen. Neben der üblichen originalen Bebilderung finden wir als Extragabe ein reizendes farbiges Kinderbild nach einem Gemälde von Albert Anker, an das sich ein Wettbewerb anschließt, der die Kindesphantasie lebhaft anregen wird. Ein auf November oder Mai beginnendes Abonnement ist ein ebenso billiges als nachhaltiges Weihnachtsgeschenk.

Befreit von Kopfweh, Migräne
Monatsschmerzen
Rheuma

Contra-Schmerz
D. WILD & Co. BASEL

In allen Apotheken / 12 Tabletten Fr. 1.80

Zentralvorstand das Ergebnis ihrer Beratungen vor. Der Vorschlag wird genehmigt. — Es werden *Berichte* entgegengenommen über die Saffa-Bürgerschaftsgenossenschaft, die Auflösung der Arbeitsgemeinschaft für kriegsgeschädigte Kinder, die Delegiertenversammlung des Rup, die Jubiläumsfeier der Akademikerinnen, den Schweizerischen Frauenturnverband und das Stellenvermittlungsbüro.

4. Allen Erziehungsdirektionen wird ein *Fragebogen* zugestellt, die Zusammensetzung der kantonalen Lehrmittelkommissionen betreffend. Im weiteren wird eine *Umfrage* unter den Sektionsmitgliedern besprochen.

5. Einem Gesuch um *Subvention* eines Kurses wird entsprochen. — Dem Verein für Volkslied und Hausmusik wird beigetreten. — Für die Soldatenweihnacht werden Fr. 200 zugesprochen.

6. Unsere *Schriftenreihe* erfährt eine Neuauflage. Die Preise werden neu geregelt.

7. *Nachkriegshilfe*. Wir verfolgen den Plan mit dem Kinderdorf. — Wir melden unsern Anspruch bei der Nationalspende an zur Hilfe an erholungsbedürftige Kolleginnen.

8. *Neuaufnahmen*: Sektion Thun: Gertrud Gimpeler-Müller, Dürrenast. Sektion Biel: Elsa Giauque, Helene Hartmann, Gertrud Berger. Sektion Aargau: Frl. Emmenegger, Auenstein; Vreni Suter, Kölliken. Sektion Fraubrunnen: Silvia Rüfenacht, Urtenen. Sektion Büren-Aarberg: Flora Boß, Bußwil b. Büren. Sektion Schaffhausen: Elisabeth Bachmann, Siblingen.

9. Herrn Dr. h. c. Baumgartner, dem Hausvater des Neuhofes, wird zu seiner Ernennung zum Ehrendoktor gratuliert.

Die 2. Schriftführerin: *Marie Schultheß*.

Ausstellung: Schöne Jugendbücher aus aller Welt

Pestalozzianum Zürich. 2. Dezember 1944 bis Neujahr. Täglich 10—12 und 14—18 Uhr (Samstag bis 17 Uhr), Montag geschlossen. Eintritt frei.

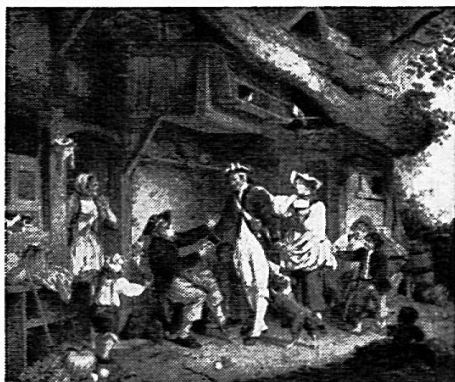
SORAGNO

bei Lugano

Bestens empfohlene, vegetarische u. alkoholfreie Pension, Fr. 7.50 pro Tag. Fließend kaltes u. warmes Wasser. Ruhe, Erholung. Ferienwohnung. Passanten. Jahresbetrieb. Frau Homberger, Telefon 21986

Villa Mimosa

Lugano-Cadro-Dino



Kunstmappe S. Freudenberger

12 seiner besten Stiche

vierfarbig, Kupfertiefdruck

Diese farbenprächtigen Bilder auf hochfeinem, antikem Karton aufgezogen, sind eine wahre Augenweide für den Beschauer und eignen sich eingerahmt vorzüglich als *gediegener Wand-schmuck*. Ein prächtiges Geschenk!

Fr. 17.50

Verlag Böhler & Co., Bern
Marienstraße 8